

Eingangsstempel

Regionalbudget des ILE-Zusammenschlusses hesselberg | limes

Aufruf vom \_\_ . \_\_ . 20 \_\_

--	--

Fördernummer

(wird von der verantwortlichen Stelle  
des ILE-Zusammenschlusses ausgefüllt)

## FÖRDERANFRAGE FÜR EIN KLEINPROJEKT

An die verantwortliche Stelle für das Regionalbudget der ILE-Region hesselberg | limes

### Antragsteller/in

Name, Vorname / Bezeichnung	E-Mail	
Ggf. Ortsteil, Straße, Haus-Nr.	Telefon (tagsüber)	Mobiltelefon
PLZ, Ort	Fax	

### Förderobjekt

Projekttitle / Kurzbezeichnung
Förderort (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)
Kurzbeschreibung (Idee, Ziele, Inhalt, Zielgruppe, Zusammenarbeit mit anderen)

## Erklärungen

1. Ich bin / Wir sind Inhaber/in eines Unternehmens und erziele/n im Falle einer Förderung des Objekts daraus einen wirtschaftlichen Vorteil:

nein (weiter mit 2)  ja

Hinweis: Falls ein Unternehmen im Falle der Förderung eines Objekts daraus einen wirtschaftlichen Vorteil erzielt, sind die De-minimis-Bestimmungen des EU-Beihilferechts für den Bereich Gewerbe anzuwenden (Verordnung (EU) Nr. 1407/2013 vom 18.12.2013). Nähere Informationen sind im Internet unter [www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/075536](http://www.stmelf.bayern.de/agrarpolitik/foerderung/075536) zu finden (z. B. Merkblatt für Gewerbe-De-minimis-Beihilfen). Sofern ein wirtschaftlicher Vorteil erzielt werden soll, ist mit diesem Antrag auch die De-minimis-Erklärung (Gewerbe) abzugeben. Das Formblatt ist im Internet unter der genannten Adresse abrufbar.

2. Die baurechtliche Genehmigung (Landratsamt) / denkmalpflegerische Erlaubnis

erfolgte am \_\_ . \_\_ . 20 \_\_.  ist / wird beantragt und nachgereicht.  ist nicht notwendig.

3. Für die unter 4. aufgeführten Investitionen werden / wurden anderweitig Zuwendungen (Zuschüsse und Förderdarlehen, z. B. zinsverbilligte Darlehen, KfW-Kredite usw.) beantragt:

nein  ja, und zwar von wem und welcher Betrag:

Antragsdatum	Bewilligungsstelle	ggf. Bescheid vom		Zuwendungsbetrag
		Datum	Nummer	
				EUR
				EUR
				EUR
Summe:				EUR

An den unter 4. aufgeführten Investitionen beteiligt sich ein weiterer Dritter / beteiligen sich weitere Dritte:

keine Beteiligung  ja, und zwar wer mit welchem Betrag:

		EUR
		EUR
Summe:		EUR

4. **Geplante Investitionen** (ggf. Bauplan, Gestaltungsskizze oder detaillierte Beschreibung beifügen):

Kurzbeschreibung des Kleinprojektes / ggf. der Teile des Kleinprojektes	Voraussichtlicher Aufwand einschließlich Umsatzsteuer in EUR
Voraussichtlicher Gesamtaufwand (brutto):	

**5. Beginn des Kleinprojekts (Fördervoraussetzung):**

Mir/Uns ist bekannt, dass mit dem Kleinprojekt erst nach der schriftlichen Zustimmung (Abschluss des privatrechtlichen Vertrages zwischen dem Antragsteller und dem ILE-Zusammenschluss im Falle der Berücksichtigung bei der Auswahl) begonnen werden darf. Ein bereits begonnenes Kleinprojekt ist grundsätzlich von der Förderung ausgeschlossen. Als Projektbeginn gilt bereits der Abschluss eines der Ausführung zugrunde liegenden Lieferungs- und Leistungsvertrages (z. B. Bestellung, Kaufvertrag, Werkvertrag).

Ich/Wir erkläre/n, dass mit dem Kleinprojekt noch nicht begonnen wurde

Ich/Wir beabsichtige/n, am \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 20\_\_ zu beginnen.

**6. Rechtsanspruch**

Mir/Uns ist bekannt, dass kein Rechtsanspruch auf Förderung besteht. Ein Rechtsanspruch kann durch diese Antragstellung nicht begründet werden. Die verantwortliche Stelle des ILE-Zusammenschlusses kann zur Prüfung der Fördervoraussetzungen weitere Angaben und Unterlagen verlangen.

**7. Subventionserhebliche Tatsachen – Subventionsbetrug**

Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben zum Antragsteller, zum Förderobjekt und zu den Nrn. 1 bis 5 der Erklärungen dieses Vordrucks und die Angaben in den mit dieser Förderanfrage eingereichten Unterlagen sowie die Angaben, die im Falle einer Berücksichtigung bei der Auswahl im später einzureichenden Durchführungsnachweis samt Anlagen zu machen sind, für die Gewährung bzw. Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung und somit subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind. Ich/Wir habe/n davon Kenntnis, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen bei diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrugs (§ 264 StGB) zur Folge haben können. Die Behörden sind gesetzlich verpflichtet, den Verdacht eines Betrugs den Strafverfolgungsbehörden mitzuteilen.

**Hinweise zum Datenschutz**

Die mit dieser Förderanfrage einschl. Anlagen erhobenen Daten werden zur Feststellung der Förderberechtigung und -höhe benötigt und gespeichert. Die Daten werden an das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten für die Überwachung der Mittelauszahlung sowie zur Erstellung des Agrarberichts und sonstiger vorgeschriebener Berichte übermittelt.

Die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Förderanfrage und in den vorgelegten Anlagen gemachten Angaben wird hiermit versichert. Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, jede Änderung bei den gemachten Angaben unverzüglich anzuzeigen. Außerdem wird der Darstellung des Kleinprojekts in den Informationsmaterialien zur Integrierten Ländlichen Entwicklung in Bayern zugestimmt.

Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller/in *)
------------	----------------------------------

\*) Bei einer Personengemeinschaft/-gesellschaft, einer juristischen Person oder Körperschaft die mit der Geschäftsführung beauftragte Person.

Anlagen:

- Foto(s) aktueller Zustand
- Skizzen, Baupläne, Lageplan, Beratungsprotokoll
- Kostenschätzungen / Kosten- /Lieferangebote
- Baugenehmigung
- Bei Baudenkmalern: Denkmalpflegerische Erlaubnis
- Kopien der Kredit- /Zuwendungsanträge / Bescheide bzw. der Vereinbarungen mit Dritten (vgl. Erläuterungen Nr. 3)
- De-minimis-Erklärung (Gewerbe, vgl. Erklärung Nr. 1)
- Sonstige: